

Jesus, zu dir

1. Je-sus, zu dir kann ich so kom-men, wie
2. Je-sus, bei dir darf ich mich ge-ben, wie

sagt, dass je-der Ich muss
mehr als ehr-lich Ich muss

dir nicht, ich bes-ser wer-den kann. Was mich
nichts vor, er mich schon so lan-ge kennt. Du siehst,

vor dir, das hast du längst am Kreuz ge-tan. Und weil
dir zieht, und auch, was mich von dir noch trennt. Und so

du mein Zö-ger-n siehst, streckst du mir dei-ne Hän-de hin, und ich
leg ich Licht und Schat-ten mei-nes Le-bens vor dich hin, denn bei

kann so zu dir kom-men, wie ich bin.
dir darf ich mich ge-ben, wie ich bin.

VORSCHAUVERSION!

Text: Manfred Siebold 1990; Melodie und Satz: Johannes Nitsch